

I
01
Herrn Nemitz

Änderungsantrag Drucksache Nr.: 00178/2019 des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg
Betreff: Newsletter-System für die Arbeit in den Ortstellen

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

ein technisch und rechtlich sicheres Newsletter-System für die Kommunikation der Ortsbeiräte mit den Menschen in den durch sie vertretenen Stadtteilen zur Verfügung zu stellen. Dabei entscheidet jeder Ortsbeirat für sich, ob und in welchem Umfang er das System nutzen möchte. Alle Einwohnerinnen und Einwohner Schwerins sollen über eine zentrale Seite die Möglichkeit bekommen, sich mit ihrer eMail-Adresse zu den dann tatsächlich angebotenen Newslettern der Ortsbeiräte anzumelden.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. Prüfung der finanziellen Auswirkungen

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (neu)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Im Antrag nicht enthalten.


Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

3. Empfehlung zum weiteren Verfahren

Zustimmung mit Anmerkung:

Die geänderte Beschlussformulierung des Änderungsantrages des Ortsbeirates Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg überlässt jedem Ortsbeirat die Entscheidungskompetenz ob und in welchem Umfang ein Newsletter-System genutzt wird. Zudem wird in der Begründung des Änderungsantrages konkretisiert, dass die Ortsbeiräte den Newsletter in eigener Zuständigkeit befüllen. Die technischen Voraussetzungen können dabei durch die Landeshauptstadt Schwerin geschaffen werden.

Aufgrund von Erfahrungswerten, dass insbesondere kleinere Ortsteilvertretungen, eher wenige Informationen zum weitergegeben haben, wird diese Wahloption befürwortet. Es sollte letztendlich in der Kompetenz des Ortsbeirates verbleiben, ob solch ein Newsletter eingeführt wird oder nicht und welche Inhalte dieser hat.


Dr. Rico Badenschier